



## **In der Schweiz erkranken jedes Jahr 200 bis 250 Kinder und Jugendliche an Krebs**

Wenn ein Kind an Krebs erkrankt, ist dies für die ganze Familie ein schwerer Schicksalsschlag. Die Krankheit bedeutet eine dramatische Veränderung im Leben des Kindes, seiner Eltern und Geschwister. Ungewissheit und Angst sind fast grenzenlos. Gefühle der Verzweiflung und der Hoffnung lösen sich ab. Mit dem ersten Spitaleintritt wird die Klinik zum Lebensmittelpunkt der ganzen Familie.



## **Eine Krebsbehandlung beeinträchtigt das Wohlbefinden**

Eine Krebsbehandlung dauert mehrere Monate oder sogar Jahre. Sie umfasst eine Therapie mit Medikamenten, Operationen und nicht selten auch eine Bestrahlung. Die Behandlung ist einschneidend und beeinträchtigt die Lebensqualität stark.

Die Kinder müssen regelmässig untersucht werden um den Krankheitsverlauf zu verfolgen. Die häufigen Blutentnahmen für Labortests, Lumbal- und Knochenmarkpunktionen und auch radiologische Untersuchungen sind belastend. Oft werden sie in Narkose durchgeführt, weil sie schmerzhaft sind oder das Kind sonst nicht ruhig liegt.

Mit unterstützenden Begleitbehandlungen lindern wir die zahlreichen Nebenwirkungen der Therapie und stärken das körperliche und seelische Wohlbefinden der Kinder.

## **Alle Kinder und Jugendlichen erhalten die bestmögliche Behandlung**

Ärzte und Pflegende in unserem Team haben eine Spezialausbildung und langjährige Erfahrung in der Behandlung krebskranker Kinder und Jugendlicher. Die Betreuung der Patienten auf der Abteilung und im ambulanten Bereich ist unsere wichtigste Aufgabe. Sie geht Hand in Hand mit Forschung und Weiterbildung. Um sicherzustellen, dass die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse unmittelbar in die Behandlung unserer Patienten einfließen, stehen wir mit Spezialisten in der ganzen Welt in ständigem Kontakt.

Wir leiten nicht nur die Behandlung unserer Patienten. Durch Kontakte mit Kindergärtnerinnen und Lehrern unterstützen wir auch die Einbettung der Kinder in ihrem näheren Umfeld.

Wir sorgen auch dafür, dass die Infrastruktur in unserer Klinik auf die speziellen Bedürfnisse krebskranker Kinder ausgerichtet ist und kontinuierlich auf den neusten Stand gebracht wird.



## **Die Berner Stiftung für krebskranke Kinder und Jugendliche**

Krebskranke Kinder und ihre Familien sind akut und langfristig einer hohen Belastung ausgesetzt und brauchen fachkundige Unterstützung.

Wo die Mittel der öffentlichen Hand nicht ausreichen, hilft die *Berner Stiftung für krebskranke Kinder und Jugendliche*.

Sie finanziert Projekte zur Erforschung neuer Behandlungen, um die Heilungschancen und die Lebensqualität zu verbessern und um Spätfolgen zu vermeiden. Sie leistet finanzielle Unterstützung bei der neuropsychologischen Betreuung der Patienten und sorgt für eine gute Langzeit-Betreuung nach Therapieabschluss. Sie unterstützt die Weiterbildung neuer Fachkräfte, fördert spezialisierte Pflegende für die Therapie und Betreuung zu Hause oder Psychologinnen, die das krebskranke Kind und seine Familie bei der seelischen Verarbeitung unterstützen.

Mit Ihrer Spende helfen Sie der Stiftung, das Los der betroffenen Patienten und ihrer Familien zu lindern und ihre Hoffnung zu stärken.

## **Detaillierte Auskunft**

erhalten Sie im Sekretariat der pädiatrischen Hämatologie-Onkologie, Universitätsklinik für Kinderheilkunde, Inselspital 3010 Bern  
Tel 031 632 94 95  
Fax 031 632 95 07  
kinder.krebs@insel.ch  
www.kinderkrebs-bern.ch



## **mit Ihrer Hilfe**

Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrem Beitrag an unser Spendenkonto  
Credit Suisse,  
PC Konto 80-500-4  
IBAN CH97 0483 5088 7193 7000 0  
*Zu Gunsten von:*  
Berner Stiftung  
für krebskranke Kinder  
und Jugendliche  
Für Spenden aus dem Ausland:  
SWIFT CRESCHZZ80A  
Die Stiftung ist im eidgenössischen Stiftungsregister eingetragen und von der Besteuerung befreit.





Wir helfen unseren  
krebskranken  
Kindern.  
Helfen Sie uns  
dabei.



Pädiatrische  
Hämatologie-  
Onkologie  
Bern



Berner Stiftung  
für krebskranke  
Kinder und  
Jugendliche



Universitätsklinik  
für Kinderheilkunde  
Inselspital  
Bern